

IGBK Newsletter März 2018

>>> for the English version please scroll down

Rückblick Symposium „Fragile Affinities – (re)strengthening international artistic collaboration“

Am 23. und 24. November 2017 veranstaltete die IGBK in Kooperation mit der Akademie der Künste, Berlin, das Symposium „Fragile Affinities – (re)strengthening international artistic collaboration“ anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der IGBK.

*Vor dem Hintergrund autoritärer und nationalistischer Bewegungen in Europa geraten transnationale Zusammenhalte und offene, demokratisch verfasste Gesellschaften immer mehr unter Druck. In vielen Ländern werden Künstler*innen zunehmend in ihren Arbeitsmöglichkeiten und Freiheitsrechten eingeschränkt oder vom Austausch ausgeschlossen. Die Akzeptanz des europäischen Einigungsprozesses schwindet. Mit über 100 internationalen Teilnehmer*innen und Referent*innen unter anderem aus Polen und Ungarn, aus der Türkei und aus Großbritannien wurde im Rahmen des Symposiums diskutiert, mit welchen künstlerischen und alltagspraktischen Handlungsstrategien sich Künstler*innen heute angesichts dieser Herausforderungen positionieren.*

„**Stabilizing Affinities**“ – Um bestehende Netzwerke zu stabilisieren und um den Austausch unter Künstler*innen in Europa weiterhin zu fördern halten wir fest:

- Die Errungenschaften der Europäischen Union für die Menschen brauchen eine aktive Unterstützung in der Öffentlichkeit, auch durch die Künstler*innen.
- Vor dem Hintergrund der vielen nationalistischen und teils autoritären Tendenzen in Europa müssen offene, geschützte Dialogräume auch für Künstler*innen weiterhin möglich sein, aufgebaut und erhalten werden.
- Dazu gehört auch, dass die seit vielen Jahren aufgebauten Netzwerke und Kooperationen quer durch Europa solide finanziert werden können. Es ist unbedingt sicherzustellen, dass eine angemessene finanzielle Unterstützung für die Künste und für europäische Kulturprojekte im Rahmen des nächsten EU-Finanzierungsrahmens nach 2020 gewährleistet ist.
- *Travel grants*, die niedrigschwellig individuell beantragt werden können, erleichtern und unterstützen die Mobilität von Künstler*innen. Wir setzen uns daher ausdrücklich für einen EU-Mobilitäts-Fonds für Künstler*innen im nächsten EU-Finanzierungsrahmen ein.



Culture Action Europe Kampagne: 1% für Kultur im nächsten EU Finanzrahmen!

Die Förderung von europäischen Kulturprojekten und die Unterstützung der Mobilität von Künstler*innen bringen einen unmittelbaren Mehrwert für die Europäische Union und für den Austausch unter den Menschen in einer europäischen Öffentlichkeit. Aber welche Mittel werden unter dem neuen Finanzrahmen der EU nach 2020 für ein Kulturprogramm in Europa zur Verfügung stehen?

Culture Action Europe (CAE) hat die „Double for Culture“-Kampagne veröffentlicht, die wir unterstützen:

- 1% der Mittel aus jedem Politikfeld sollen im neuen EU-Finanzrahmen nach 2020 kulturellen Projekten zugewiesen sein: für Projekte der kulturellen Bildung, Projekte der Soziokultur, künstlerische Forschung, Mobilität und interkulturellen Austausch, Digitalisierung,...
- Eine Verdoppelung des Budgets für Kultur im nächsten EU Finanzrahmen!

Lesen Sie [hier](#) CAE's Forderungen und Hintergrundpapiere.

Viele Stimmen werden zur Unterstützung gebraucht, eine [Online Petition](#) „Supporting Culture is Supporting Europe!“ kann ebenfalls unterzeichnet werden.

Die IGBK hatte sich an der Öffentlichen [Konsultation der EU](#) zu „Fonds im Bereich Werte und Mobilität“ beteiligt. Neben den oben genannten Budgetforderungen unterstrichen wir die Notwendigkeit, zukünftig den Bereichen Kultur und Medien wieder eigene Programme zuzuschreiben und nicht noch weitere Programme zusammenzuführen. Die 2014 erfolgte Zusammenlegung der Programme für Medien und für Kultur hat sich aus unserer Sicht als nicht sinnvoll erwiesen.

Das Mobilitätsnetzwerk [On The Move](#) hatte bis Mitte Februar in einer europaweiten Umfrage nach den Kriterien für einen aus Perspektive des Kultursektors gelungenen „European Mobility Fund for Arts and Culture“ gefragt. Die Ergebnisse der Studie werden bald auf der [On The Move Website](#) veröffentlicht.



touring artists Austauschtreffen im Januar 2018

touring artists setzt zurzeit einen Schwerpunkt auf die Arbeitsmöglichkeiten von Künstler*innen, Kreativen und Kulturschaffenden aus der Türkei in Deutschland. Am 29. Januar 2018 fand in diesem Rahmen ein Austauschtreffen statt, bei dem der besondere Bedarf an Informationen und Unterstützung beleuchtet wurde. Eingeladen waren Künstler*innen aus der Türkei sowie Vertreter*innen von Berliner Institutionen, die mit türkischen Kolleg*innen zusammen arbeiten (wollen).

Deutlich wurde, dass neben grundsätzlichen Informationen zu Arbeitsvoraussetzungen und -möglichkeiten, bspw. zu Einreise, Arbeitserlaubnis, Sozialversicherung, Förderung, Sprachkursen etc., ein besonderer Bedarf besteht, die Kulturschaffenden aus der Türkei mit der deutschen Kulturszene zu vernetzen und Kontakte herzustellen.

Auf [touring artists](#) werden im Verlauf des nächsten Quartals Informationen zu diesen Themen bereitgestellt. touring artists ist ein Projekt der IGBK und des Internationalen Theaterinstituts (ITI) Zentrum Deutschland, initiiert und gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Wir weisen an dieser Stelle gerne auch noch einmal auf den touring artists-Newsletter hin, die aktuelle Ausgabe mit dem Schwerpunkt Beratung von Künstler*innen und Kreativen ist [hier](#) online einsehbar, [hier](#) können Sie den Newsletter abonnieren.

IAA Europe Vorstandssitzung Februar 2018

Der Vorstand der [International Association of Art \(IAA\) Europe](#) kam am 2. Februar in Berlin zu seiner ersten Sitzung in diesem Jahr zusammen. Die IGBK führt noch bis Ende des Jahres die Geschäfte dieser Dachorganisation.

Auf der Agenda der Sitzung stand u. a. ein Symposium zum Thema Ausstellungsvergütung in Europa, das die IGBK gemeinsam mit der VG Bild-Kunst und der IAA Europe voraussichtlich in der zweiten Novemberhälfte in Brüssel ausrichten wird.. Ziel ist es, auch auf EU-Ebene Politik und Verwaltung für das Thema Ausstellungsvergütung zu sensibilisieren. Im Anschluss an diese Veranstaltung wird die diesjährige IAA-Europe-Generalversammlung stattfinden.

Diskutiert wurde außerdem die Teilnahme der IAA Europe an einer EU-Konsultation zu Sozialversicherungsfragen sowie die zukünftige Mitarbeit der IAA Europe bei [Culture Action Europe \(CAE\)](#). Die IAA Europe ist dort seit Anfang des Jahres Mitglied und nahm am 15. Februar am Vorbereitungstreffen zu der oben genannten CAE Kampagne teil.



Präsentation UNESCO Weltbericht KULTURPOLITIK NEU I GESTALTEN Februar 2018

Am 09. Februar nahm die IGBK Geschäftsstelle am Fachgespräch der Deutschen UNESCO-Kommission, des Deutschen Kulturrats und der Kulturpolitischen Gesellschaft zur Präsentation des „UNESCO-Weltberichts 2018 „KULTURPOLITIK NEU I GESTALTEN - Kreativität fördern, Entwicklung voranbringen“ in der Berliner Barenboim-Said-Akademie teil. Der Bericht analysiert die Erfolge und Hürden, die weltweit in der Umsetzung der UNESCO Konvention über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (2005) zu erkennen sind. Wegweisend sind in dem Bericht vier Hauptziele:

- Nachhaltige Systeme der Governance im Kulturbereich unterstützen,
- einen ausgewogenen Austausch an kulturellen Gütern und Dienstleistungen erreichen und die Mobilität von Kunst- und Kulturschaffenden steigern,
- Kultur in Rahmenpläne für nachhaltige Entwicklung integrieren und
- Menschenrechte und Grundfreiheiten fördern.

Der Bericht basiert auf der Analyse der Vierjahresberichte der Konventions-Vertragspartner. Mit einbezogen wurden 62 aktuelle Umsetzungsberichte sowie Erkenntnisse aus weiteren Quellen. Eine graphische Darstellung der Ergebnisse ist auf Englisch [hier](#) einsehbar, die Kurzfassung des Berichts lässt sich in deutscher Sprache [hier](#) herunterladen sowie [hier](#) die resultierenden Hauptforderungen.

In Zusammenhang mit den Ergebnissen des IGBK-Symposiums „Fragile Affinities“ vom November 2017, waren für die IGBK insbesondere die Daten zum Thema Mobilität von Künstler*innen - existierende Reisebeschränkungen und notwendige Erleichterungen bei VISA Verfahren - und zu den Verletzungen künstlerischer Freiheit aufschlussreich.

Auswahl aktueller Ausschreibungen und Seminare - weitere Ausschreibungen [hier](#)

Arts Rights Justice Academy 2018 Call for Applications - Unterstützen Sie in Ihrer Arbeit Künstler*innen, die zensiert oder verfolgt werden? Sind Sie ein/e Kunst- und Kulturpraktiker*in oder arbeiten Sie in einer Kunstorganisation, die von einem wachsenden Klima der Zensur, Unterdrückung und Aggression gegenüber der Freiheit des künstlerischen Ausdrucks betroffen ist? Der UNESCO-Lehrstuhl „Cultural Policy for the Arts in Development“ an der Universität Hildesheim lädt erfahrene Kunstschaffende und Praktiker*innen aus allen Weltregionen ein, sich für die zweite Ausgabe der Arts Rights Justice Academy 2018 (01.-08. September 2018) zu bewerben - Bewerbungsfrist: 05. April 2018 - Weitere Informationen [hier](#).

Ideenwettbewerb „On Y Va - Auf Geht's - Let's Go!“ - Sie arbeiten in einem deutsch-französischen Tandem und möchten Ihre Zusammenarbeit um einen dritten europäischen Partner erweitern? Sie leben in einem EU-Land und möchten mit deutschen und französischen Partnern eine Projektidee realisieren? Sie suchen Fördermöglichkeiten für Ihr transnationales, unkonventionelles und gemeinnütziges Projekt? Sie möchten darüber abstimmen, welche Projekte gefördert werden? Bewerben Sie sich beim Ideenwettbewerb - Bewerbungsfrist: 21. März 2018 - [Informationen](#).

kulturweit - der internationale Freiwilligendienst in der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik – kulturweit macht Menschen von 18 bis 26 Jahren ihre globale Verantwortung sichtbar und erfahrbar. Im Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission arbeiten diese in Kultur- und Bildungseinrichtungen weltweit mit. Die Einsatzstellen an denen sich die Freiwilligen engagieren können, befinden sich in Ländern des Globalen Südens, in Osteuropa und der GUS - Bewerbungsfrist: 02. Mai 2018 - [Informationen](#) zum Programm, [Informationen](#) zur Bewerbung.

Künstlerresidenz Sommer 2018 - Robotics in New York - Künstlerresidenz für eine kunstschaffende Person, die sich mit Robotik beschäftigt - Bewerbungsfrist: 16. April 2018 - [Informationen](#).

Center for Contemporary Art Kitakyushu - Fellowship Program, Japan - Für junge Künstler*innen und Wissenschaftler*innen (alle Kunstsparten, kuratorische Arbeit, Design, Architektur) - Bewerbungsfrist: 30. März 2018 - [Informationen](#).

Weitere Förderung des Bundes zum Europäischen Kulturerbejahr - Für die Förderung gesamtstaatlich bedeutsamer Projekte im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres stellt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien weitere Mittel zur Förderung von bereit - Bewerbungsfrist: 31. Mai 2018 - [Informationen](#) (dort runterscrollen).

Start-Programm - Soziokulturelle Zentren und Initiativen können sich ab sofort wieder als Gastinstitutionen im Programm START bewerben. Gemeinsam mit einem griechischen Fellow (Berufseinsteiger*in im Bereich Kulturmanagement) wird eine sechswöchige Hospitationsphase (Okt/Nov 2018) in einer Einrichtung gestaltet - Bewerbungsfrist: 04. April 2018 - [Informationen](#).

Seminar Kreatives Europa fördert Kultur. Wir erklären wie! - Am 17. oder 18. April 2018 im Podewil in Berlin, Einführung in das komplexe Thema EU-Kulturförderung und dessen Zielsetzung. KREATIVES EUROPA heißt das aktuelle Förderprogramm der EU für den Kultur- und Kreativsektor. Die zwei eintägigen und inhaltsgleichen Seminare befassen sich mit dessen Teilprogramm KULTUR, das vor allem darauf ausgerichtet ist, im europäischen Kontext zusammenzuarbeiten, dabei die Professionalisierung der Kulturschaffenden und deren Mobilität zu unterstützen sowie neue Publikumsschichten zu erschließen. Noch gibt es freie Plätze! Für Einsteiger*innen, Akteur*innen, die Kenntnisse vertiefen möchten, Einzelpersonen & Organisationen/Einrichtungen aller Sparten, Beratungsstellen, Verwaltung - weitere [Informationen](#).

Erarbeitung von Werkverzeichnissen/Stiftung Kunstfonds - Die Stiftung Kunstfonds vergibt eine Förderung zur Erarbeitung von Werkverzeichnissen an dauerhaft in Deutschland lebende und professionell arbeitende bildende Künstler*innen, bzw. deren Rechtsnachfolger*innen - Bewerbungsfrist: 31. März 2018 - [Informationen](#).

Weitere IGBK Termine erstes Halbjahr 2017

IGBK Delegiertenversammlung und öffentliche Abendveranstaltung

Die jährliche Delegiertenversammlung der IGBK findet am 02. Juni in Berlin statt. Am Abend des 1. Juni ist eine öffentlich Auftaktveranstaltung zum Thema Kunstfreiheit geplant. Weitere Informationen folgen, save the date für den 01. Juni!

Generalversammlung von On The Move

Die diesjährige Generalversammlung von On the Move und einige damit verbundene Treffen finden am 23./24. Mai 2018 in Lissabon statt. Das Treffen wird in Zusammenarbeit mit der OTM-Mitgliedsorganisation Polo Cultural Gaivotas Boavista / Lissaboner Stadtrat organisiert. Unter anderem findet ein Treffen der Mobility Info Points statt, die sich aus ganz Europa im Rahmen von On The Move vernetzen, touring artists koordiniert diese Gruppe.

Die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) trauert um Erhard Kalina.

Die IGBK ist tief betroffen vom Tod ihres geschätzten Vorstandsmitglieds und Schatzmeisters Erhard Kalina. Er verstarb am 7. März 2018 plötzlich und unerwartet.

Erhard Kalina engagierte sich seit Juni letzten Jahres im IGBK-Vorstand. Er war u.a. viele Jahre Mitglied des Vorstandes unseres Mitgliedsverbandes Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) und stellte seine Kompetenz und seine langjährige Erfahrung auf verbands- und kulturpolitischer Ebene vom ersten Tag seiner Tätigkeit für die IGBK verantwortungsvoll auch in den Dienst unseres Dachverbandes - als Schatzmeister und als Mitstreiter in der Sache und immer im Interesse der bildenden Künstler*innen.

Wir erlebten Erhard Kalina als aufmerksamen, hilfsbereiten und im Gespräch stets anderen Menschen zugewandten Kollegen. Sein Sachverstand und sein Rat werden uns fehlen.

IGBK Newsletter March 2018

Retrospective Symposium "Fragile Affinities - (re) strengthening international artistic collaboration"

On November 23 and 24, 2017, IGBK organized the symposium "[Fragile Affinities - \(re\)strengthening international artistic collaboration](#)" in cooperation with the Akademie der Künste, Berlin.

Against the background of authoritarian and nationalist movements in many European countries, transnational cohesion and open, democratic societies are getting under increasing pressure. In many countries, artists are increasingly restricted in their freedom or excluded from exchange. The acceptance of the European unification process is fading. With more than 100 international participants and speakers, amongst others from Poland, from Hungary, from Turkey and from Great Britain we discussed the ways in

which artists preserve and shape necessary spaces for their activity today facing these challenges.

"Stabilizing Affinities" - In order to strengthen existing networks and to continue promoting the exchange among artists in Europe, we note:

- The achievements of the European Union with regards to freedom and mobility need active support in public, also by the artists
- Against the backdrop of many nationalist and partly authoritarian tendencies in Europe, open, protected spaces for dialogue must continue to be possible for artists, must be built up and maintained.
- This also means that the networks and collaborations that have been built up over many years all across Europe have a chance at being solidly financed. It is important to ensure that adequate financial support for the Arts and for European cultural projects is provided under the next EU Multiannual Financial Framework (MFF) beyond 2020.
- Travel Grants which can be individually applied for in a low-threshold way facilitate and support the mobility of artists. We strongly suggest an EU Mobility Fund for artists in the next EU funding framework.



Culture Action Europe campaign: Supporting Culture is Supporting Europe

The promotion of European cultural projects and support for the mobility of artists bring immediate added value to the European Union and to the exchange amongst people in a European public. But what resources will be available for Culture Politics in Europe under the new EU financial framework post-2020?

Culture Action Europe has published the "Double for Culture" campaign, we support it strongly:

- Ensure that 1% of the budget of each EU policy field is allocated to culture
- Double the budget available for culture in absolute terms!

Read CAE's claims and background papers [here!](#)

Many voices are needed for support, and an [online petition](#) "Supporting Culture is Supporting Europe!" can also be signed.

The IGBK has recently participated in the [EU public consultation](#) on "funds in the field of values and mobility". We emphasized the above-mentioned budgetary demands for culture. But we also stressed the importance of a re-introduction of a Culture Program separate from other programs. The merger of the Media Program and the Program for Culture in 2014 did not prove practicable at all for the cultural sector.

Until Mid-February the cultural mobility information network [On The Move](#) had asked, in a Europe-wide survey, for the criteria for a successful "European Mobility Fund for Arts and Culture" from the perspective of the cultural sector. The results of the study will soon be published on On The Move's website.



touring artists Exchange meeting in January 2018

touring artists is currently focusing on the work opportunities of artists, creatives and cultural professionals from Turkey in Germany. An exchange meeting took place on 29 January 2018 to highlight the specific need for information and support. Invited were artists from Turkey as well as representatives of Berlin

institutions working together with Turkish colleagues. It became clear that in addition to basic information on working conditions and opportunities, for example, on entry, work permit, social security support, language courses etc., there is a particular need to connect the cultural workers from Turkey with the German cultural scene.

touring artists will provide further information on these topics over the next quarter. touring artists is a project of the IGBK and the International Theater Institute (ITI) Center Germany, initiated and funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media.

At this point we would like to recommend to you again the touring artists newsletter, of which the current issue focusses on consultation and advice for artists and creatives. The newsletter can be viewed online [here](#), and [here](#) you can subscribe to the newsletter.

IAA Europe Executive Committee February 2018

The Executive Committee of the [International Association of Art \(IAA\) Europe](#) met on February 2nd in Berlin for its first session this year. The IGBK acts as the current office of this umbrella organization until the end of the year.

The Executive Committee amongst others discussed a symposium on the state of Exhibition Remuneration Rights for Visual Artists in Europe, which will be organized together with VG Bild-Kunst and the IAA Europe in the second half of November in Brussels. The aim is to sensitize policy and administration at the EU level to the issue of exhibition compensation. The day after this event, this year's IAA Europe General Assembly will take place.

The Executive Committee also discussed the participation of the IAA Europe in an EU consultation on social security issues and the future involvement of the IAA Europe in [Culture Action Europe \(CAE\)](#). The IAA Europe is a member of CAE since the beginning of the year. Pontus Raud, as representative of IAA Europe, participated in CAE's preparatory meeting for the above mentioned campaign on 15 February 2018.



Presentation UNESCO World Report Re | SHAPING CULTURAL POLICIES February 2018

On February 9, the IGBK office participated in the presentation and discussion of the UNESCO World Report on Cultural Policy in Berlin's Barenboim Said Academy. The event had been organized by the German Commission for UNESCO, by Deutscher Kulturrat and by the Kulturpolitische Gesellschaft. The report analyzes the achievements and hurdles that can be identified worldwide in the implementation of the UNESCO Convention on the Protection and Promotion of the Diversity of Cultural Expressions (2005). Leading the discussion were the four following goals:

- Support sustainable systems of governance for culture,
- achieve a balanced flow of cultural goods and services and increase the mobility of artists and cultural professionals,
- integrate culture in sustainable development frameworks and
- promote human rights and fundamental freedoms.

The report is based on the analysis of the four-year reports of the Convention's signatories. 62 current implementation reports have been included here as well as findings from other sources. A graphical representation of the results can be found [here](#) and a short version of the report can be downloaded [here](#).

For the IGBK, in particular, the findings on the mobility of artists - travel restrictions and necessary facilitation of VISA procedures - and on the violations of artistic freedom were helpful along with the results of the IGBK symposium "Fragile Affinities" from November 2017.

Open Calls and workshops - further information [here](#)

Arts Rights Justice Academy 2018 Call for Applications - Do you work to support artists who are being

censored or persecuted? Are you a human rights defender or legal professional, with interest in or experience of supporting artists whose rights are being violated? Are you an arts and cultural practitioner, or working in an art organisation concerned by a growing climate of censorship, repression and aggression towards freedom of artistic expression? The UNESCO Chair "Cultural Policy for the Arts in Development" at the University of Hildesheim (Germany) invites experienced arts professionals and practitioners from all world regions to apply for the second edition of the Arts Rights Justice Academy 2018 (01.-08. September 2018). This one-week advanced training course focuses on knowledge-exchange on the threats to artistic freedom worldwide, on understanding the legal and rights framework and the role of civil society in the protection and defense of the right to artistic freedom - Application deadline: 05 April 2018 - more information [here](#).

"On Y Va - Let's Go!" - You work in a Franco-German tandem and would like to expand your cooperation with a third European partner? You live in an EU country and would like to realize a project idea with German and French partners? Are you looking for funding opportunities for your transnational, unconventional and charitable project? Would you like to vote on which projects are funded? Apply for the ideas competition "On y va - Let's go!" - Application deadline: March 21, 2018 - [Information](#).

Artist Residence Summer 2018 - Robotics in New York - Artist's residence for an artist who deals with robotics - Application deadline: April 16, 2018 - [Information](#).

Center for Contemporary Art Kitakyushu - Fellowship Program, Japan - For young artists and academics (all arts, curatorial, design, architecture) - Application deadline: 30th March 2018 - [Information](#).

Further funding for the European Year of Cultural Heritage – the German Federal Government Commissioner for Culture and the Media is providing additional funds for the promotion of projects within the framework of the European Year of Cultural Heritage - Application deadline: 31 May 2018 - [Information](#) (in German, scroll down).

kulturweit - international cultural voluntary service of the German Commission for UNESCO - kulturweit offers young people from Germany aged 18 through 26 the opportunity to get involved in Germany's foreign culture and education policy for the duration of six or twelve months. During the course, all volunteers are financially supported and accompanied by seminars - this way kulturweit is open to all young people! - Application deadline: 02 May 2018 - [Information](#) about the program, [information](#) on the application (in German).

Start Program – START is a capacity building and fellowship program for aspiring cultural managers in Greece. The program supports creative minds to kick-start cultural initiatives that generate a positive social impact on their local communities. Would you like to become a professional cultural manager in Greece and bring social change to your local community? Is your sociocultural institution interested in European exchange and in sharing working expertise? - Application deadline: April 05, 2018 – [Information](#).

Workshop Creative Europe promotes culture. We explain how! - On 17 or 18 April 2018 in Berlin / Podewil, the workshop introduces the complex topic of EU cultural promotion and its objectives. CREATIVE EUROPE is the current EU funding program for the cultural and creative sectors. The two one-day and content-related workshops address the Culture subprogram, which focuses on working together in a European context, supporting the professionalization of cultural workers and their mobility, as well as opening up new audiences. There are still free places! - [Information](#) (in German).

Die IGBK und ihre Projekte werden gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und von der Kulturstiftung der Länder.

The IGBK and its projects are supported by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media and by the Kulturstiftung der Länder.

Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK)

Office of IAA Europe
Möhrenstr. 63, D – 10117 Berlin
Tel.: [+49 \(0\)30 23 45 76 66](tel:+493023457666), E-Mail: art@igbk.de
www.igbk.de // www.iaa-europe.eu

[Von unserem Newsletter abmelden / Click here to unsubscribe](#)